

[6105.] Heute versandten wir Lieferung 3 von:

Rudolph, Geschichte des Papstthums, der Päpste und der berühmtesten Bischöfe und Kardinäle.

aber nur an diejenigen Handlungen, die so gültig waren, uns ihren festen Bedarf anzugeben. Unverlangt wird nichts versandt.

In nächster Woche kommt zur Versendung:

Bibliothek politischer Reden aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Der neuen Ausgabe in sechs Bänden erster Band.

Auch dieses Werk werden wir nur nach den eingelaufenen Verlangzetteln expediren und bitten, wo dieses noch nicht geschehen sein sollte, um geneigte Berücksichtigung unseres, dieserhalb erlassenen Circulaires vom 18. vorigen Monats.

Berlin, den 19. August 1845.

Wolffsche Buchhandlung.

[6106.] In der Kummer'schen Buchhandlung (N. Behm) in Zerbst ist so eben folgende interessante Schrift erschienen, die jedoch nur auf Verlangen versandt wird:

### Der Glaube oder die Liebe?

Ein Wort der Verständigung an die protestantischen Freunde. gr. 8. broch. 5 Ngr.

Der Verfasser dieses Schriftchens stellt in scharfen Zügen die rationalistische und die bibelgläubige Auffassung des Christenthums gegenüber. Während der Sieg weder für die eine noch für die andere Auffassung entschieden in Aussicht gestellt wird, fordert derselbe die protest. Freunde auf, alles Ernstes daran zu gehen, das Reich der Liebe zu gründen.

Handlungen, welche sich Absatz von dieser Schrift versprechen, wollen ihren Bedarf gef. verlangen; sowie von:

Jesús, unser göttlicher Meister, seinen Feinden gegenüber.

Predigt, gehalten von Bienengraber, Archidiaconus in Zerbst. geh. 2½ Ngr.

In demselben Verlage ist ferner so eben erschienen, wird jedoch nur auf feste Rechnung geliefert:

Staats- und Adreß-Handbuch für das Herzogthum Anhalt-Deffau. 1845.

13½ Bogen in gr. 8.

Subscriptionspreis 22½ Ngr., mit 25 % Rabatt. auf feinem Velin-Papier 1 fl.

[6107.] Bei J. Hensen & Comp. in Aachen ist so eben erschienen:

### Allgemeine Gewerbe-Ordnung

für die Preussischen Staaten, nebst dem dazu gehörigen Entschädigungs-Gesetz. Erlassen zu Berlin am 17. Januar 1845.

Nebst der

### Gefinde-Ordnung

für die Rheinprovinz. Erlassen zu Berlin am 19. August 1844. 2. Auflage. 8. Geh.

3¼ Sgr mit ½ Rabatt.

Diese Ausgabe beider so wichtigen Gesetze zeichnet sich durch saubere Ausstattung und billigen Preis vor allen andern aus.

Zwölfter Jahrgang.

[6108.] Bei Ed. Anton in Halle ist erschienen: Wolff, E. Th., Quellen-Litteratur der theoretisch-organischen Chemie. gr. 8. geh. 2 fl.

[6109.] Ich habe im Mai—Juli 1845 folgende Nova versendet:

Bretschneider, Generalsup., über die sich bildenden Gemeinden deutscher Katholiken. Predigt. 3 Ngr ord.

— Was hat die Reformation gethan, um die christliche Kirche zu einem Tempel Gottes zu machen? 2. Auflage. 3 Ngr ord.

— Portrait, Stahlstich von Fr. Müller. 15 Ngr ord.

Detmann, Pfr. J. C., der Tod und die Todesfeier Dr. Martin Luthers. Eine Erinnerungsschrift zur 300jährigen Gedächtnisfeier des Todestags Luthers am 18. Febr. 1846. 6 Ngr ord.

— Dr. M. Luthers Glaubensbekenntniß, von ihm selbst gestellt im J. 1529, zur näheren Kenntniß der evangel. Christen, besonders auch zur Vergleichung der von den in der Bildung begriffenen neuen deutsch-katholischen Gemeinden aufgestellten Glaubensbekenntnisse. 5 Ngr ord.

Jacobi, Dr. J. A., Predigt über das Lehrreiche, was das neueste Ereigniß in der katholischen Kirche uns vorhält. 2½ Ngr ord.

Ronge, J., Sendschreiben, Tableau in Folio, mit dessen Portrait ord. 8 Ngr, n. 6 Ngr.

Reyher, Pfr., Deutsche Sprachlehre. 3. verb. Aufl. 2½ Ngr ord.

Gotha, im Aug. 1845.

J. G. Müller.

[6110.] Durch Fr. Ludw. Herbig in Leipzig ist zu beziehen:

Schauplatz der traurigen Ereignisse zu Leipzig in der Nacht vom 12. Aug. 1845.

Sauberes Blatt in 4. 2½ Ngr mit 25 % baar.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[6111.] Binnen 14 Tagen liegt zum Versenden bereit und bitte zu verlangen:

### Militairische Briefe eines deutschen Officiers

während einer Reise

durch die Schweiz u. das mittlere Frankreich. Mit Plänen von Paris und Lyon.

Da dieses Werk, der kostspieligen Pläne halber, nicht pro Novit. versendet werden kann, so bitte ich diejenigen Handlungen, welche sich Absatz versprechen und dafür interessiren wollen, 1 oder 2 Exemplare à Cond. zu verlangen.

Adorf, im Juli 1845.

Verlags-Büreau.

[6112.] Thalia für 1846!

Bei Jacob Dirnböck in Wien erscheint Mitte September:

## Thalia.

Taschenbuch für das Jahr 1846, herausgeg. von Joh. Nep. Vogl.

33. Jahrgang.

(Er. Königl. Hoheit, dem Kronprinzen von Württemberg gewidmet.)

Mit Beiträgen von Bauernfeld, Castelli, Frankl, Ruffner, Graf Mailath, Fürst Schwarzenberg, J. G. Seidl, Carl Spindler, dem Herausgeber u. v. Andern.

Mit 5 prächtigen Stahlstichen u. 1 Musikbeilage, in elegantem Umschlag mit Gold- und Silberdruck, gebunden mit Goldschnitt und Schuber 1 fl 20 Ngr ord., 1 fl 8 Ngr netto; ungebunden 1 fl 15 Ngr ord., 1 fl 4 Ngr netto. (NB. Letztere Ausgabe nur auf feste Rechnung.)

Unverlangt versende ich nichts und bitte daher um baldige Einsendung der Bestellungen.

Wer nicht mit mir in Rechnung steht, wolle gef. gegen baar verlangen.

[6113.] Neueste Schrift vom Pastor Uhlich! In acht Tagen wird bei mir zur Versendung fertig:

Die protestantischen Freunde. Sendschreiben an die Christen deutscher Nation vom Pastor Uhlich in Pömmelte. Geh. 2½ Ngr.

Ich habe mich in meinem unter dem 22. August an die verehrl. Sort.-Hdln. erlassenen Rundschreiben über die Veranlassung dieses Sendschreibens ausgesprochen, den Inhalt desselben kurz angegeben und die Bedingungen festgesetzt, unter welchen ich dasselbe versenden werde. Ich bitte um schleunigste Einsendung der Bestellungen und wiederhole hier kurz die Bedingungen: Die Versendung geschieht nur nach Verlangen à C. mit ¼.

25 Gr. fest mit ¼ und 1 Anzeige auf meine Kosten.

50 Gr. fest mit ½ und 1 Anzeige auf meine Kosten.

100 Gr. mit 50 % gegen baar.

Handlungen, mit denen in Rechnung stehe, erhalten auch eine Bestellung von 100 Gr. mit 50 % auf Rechnung; wo ich keine Rechnung gebe, liefere ich auch einzelne Gr. nur gegen baar aus. Hochachtungsvoll

Deffau, 24. Aug. 1845. Julius Fritsche.

[6114.] Für die Besitzer von Schmid's gesammelten Schriften.

Mit Nächstem versende ich aus dem Wolff'schen Verlag für Norddeutschland:

### Gesammelte Schriften

des

Verfassers der Ostereier,

Christoph von Schmid.

19—21s Bändchen.

Diejenigen Handlungen, welche diese Bändchen als Fortsetzung gebrauchen, belieben ihre Bestellung baldmöglichst zu machen, da unverlangt nichts versendet wird.

München, 15. August 1845.

Joseph A. Finsterlin.

131